



# Artemed Pflegezentren

## Pressespiegel

Erschienen im Mai 2016

erschienen in der Peiner Allgemeinen Zeitung

### Mit Musik und Humor gegen Ausgrenzung und Vereinsamung

Thomas Urschel vom Wohnpark  
Fuhseblick geht mit dem Akkordeon  
auf Tour

Peine. Demenz und Alzheimer sind die neuen Schreckgespenster, die wohl je dem Angst machen, Angst vor dem Vergessen, Angst vor der Hilflosigkeit und der Ausgrenzung. Die Zahl demenziell veränderter Menschen steigt rapide an. Durch die höhere Lebenserwartung gibt es immer mehr alte Menschen und Wissenschaftler gehen davon aus, dass es im Jahr 2050 rund 115 Millionen Menschen mit Demenz geben wird.

„Wir möchten unentgeltlich Menschen helfen, die von Demenz betroffen sind, denn mit dem Abbau der geistigen Fähigkeiten gehen oft verzweifelte Versuche einher, die Krankheit zu verbergen. Die erkrankten Menschen ziehen sich zurück, leben in der Vergangenheit und vereinsamen oft“, weiß Thomas Urschel, Leiter der Sozi-

blick. Ein probates Hilfsmittel im Umgang mit Menschen mit Demenz sind Musik und Humor. Bekannte Schlager und Lieder aus der Jugend wecken Erinnerungen und aktivieren das Langzeitgedächtnis, das oft auch noch im fortgeschrittenen Stadium der Erkrankung funktioniert. So können Fähigkeiten wie Bewegungsmuster beim Tanzen oder Wortfindung beim Singen gefördert, erhalten oder sogar reaktiviert werden. Die Fähigkeit noch etwas gut zu können, stärkt das Selbstwertgefühl und steigert die Lebensqualität.

„Ich bin mit dem Akkordeon in Seniorengruppen, bei Veranstaltungen, in Tagesstätten, eben an allen Orten, an denen sich ältere oder demenziell veränderte Menschen zusammenfinden unterwegs. Gemeinsam wird dann in fröhlicher Runde musiziert, gesungen und getanzt und gelacht. Der Fuhseblick unterstützt mich dabei und ermöglicht so Auftritte, die für die Besucher und Einrichtungen kostenfrei sind.“ freut sich Urschel. Damit das

Wenn Ihnen dieses Projekt gefällt, wählen Sie die

**0137-9796462-16**

(50 Cent, pro Anruf aus dem Festnetz der DTAG/Mobilfunkpreise abweichend)

Projekt, das dieses Jahr mit über 100 Auftritten vor insgesamt 4000 Zuhörern sein fünftes Jubiläum feiert, auch weiterhin stattfinden und vielleicht sogar noch ausgeweitet werden kann, ist

aber auch finanzielle Unterstützung notwendig. So würde das Preisgeld aus Gemeinsam helfen komplett in „Ein Akkordeon für Menschen mit Demenz“ fließen.



Foto: oh